

„Wir geben ein Geschenk weiter, das ist sehr belohnend“

[1]

Publish Date: April 26, 2016 11:17 CEST



Das Team Türen Öffnen vom Nürnberger Zentrum Aktiver Bürger

Der Community Partnership Day, der auf die „Geburt“ von Novartis durch die Fusion von Ciba-Geigy und Sandoz im Jahr 1996 zurückgeht, ist das Geburtstagsgeschenk des Unternehmens an soziale Einrichtungen in seiner Region: Einen Tag lang packen Mitarbeiter von Novartis dort an, wo Not am Mann ist, oder verschenken Zeit an andere. Türen Öffnen organisiert Projekte, bei denen Hilfe nötig ist.

2004, beim achten Community Partnership Day von Novartis, fing die Beziehung an. Das damals noch rein ehrenamtlich besetzte Team Türen Öffnen hatte sich gerade zusammengefunden; eine hoch engagierte Gruppe ehemaliger Führungskräfte. Das Ziel: Eine gemeinnützige Anlaufstelle zu gründen für Menschen und Unternehmen, die sich ehrenamtlich engagieren wollen.

Der Grundstein für die heutige Zusammenarbeit



Birgit Kretz, Bereichsleiterin des Teams Türen Öffnen

Damals auch dabei: ein ehemaliger Mitarbeiter von Novartis. „Er hat den Kontakt aufgebaut und Schritt für Schritt ausgebaut“, erklärt Birgit Kretz, die Bereichsleiterin des Teams Türen Öffnen, rückblickend. Nur kurze Zeit später hat das Team Türen Öffnen sein erstes Community Partnership Day-Projekt auf die Beine gestellt: Novartis-Mitarbeiter haben beim Verein „Klabautermann“^[2] in der Nürnberger Südklinik einen Bereich im Außengelände der Einrichtung neu gestaltet.

Heute, zwölf Jahre später, hat das Zentrum Aktiver Bürger rund 160 Projekte für Novartis „schlüsselfertig“ gemacht, wie die Projektmanagerin es nennt. Will heißen: Wenn die Leute von Novartis am Community Partnership Day in eine soziale Einrichtung kommen, ist alles fix und fertig vorbereitet. Werkzeug ist da, das Material ist da. Essen und Verpflegung sind da. Sie müssen quasi nur noch anfangen zu arbeiten.

Für Birgit Kretz ist es eine „tolle Zusammenarbeit“, in der es kaum noch Probleme gibt: „Wir geben ein Geschenk weiter, das ist sehr belohnend.“ Ein Geschenk von Novartis und seiner Mitarbeiter an die sozialen Einrichtungen. „Und wir bringen dabei zwei Welten zusammen.“ Soll heißen: das Team Türen Öffnen ermittelt den Hilfsbedarf der sozialen Einrichtungen in Nürnberg – und stimmt diesen darauf ab, was Novartis am Community Partnership Day leisten kann. „Wir bringen also die Nachfrage und die Möglichkeiten des Unternehmens zusammen“, sagt Frau Kretz.

Einmal in diesen 12 Jahren stand alles auf der Kippe – das war 2014. Früh morgens fing es in Nürnberg an, aus Kübeln zu schütten. Ausgerechnet an diesem Tag, an dem hunderte Kinder, Senioren und andere Menschen in den Einrichtungen auf die Mitarbeiter von Novartis warten würden, um gemeinsam etwas zu unternehmen. Die sechs Monate Organisationsarbeit der Türen Öffner, drohte im Dauerregen zu versinken.

Beim Blick aufs Wetter wurde auch Birgit Kretz, „unruhig“ – mehr nicht. Das „bisschen Regen“ schreckte sie nicht ab. „Wir haben in der Zusammenarbeit mit Novartis unheimlich viel gelernt und wir sind professionell geworden“, sagt Kretz. Sie sollte Recht behalten. Denn, als wollte der Himmel ein Signal senden, schloss er um 9 Uhr seine Schleusen. „Alles lief wie geplant“, erinnert sie sich und atmet heute noch tief durch: „Es wurde am Ende noch ein toller Community Partnership Day“.

Der engagierten Kretz liegt der Community Partnership Day am Herzen; das ist leicht zu

erkennen. Dieser Tag, betont sie, „ist keine Eintagsfliege und bringt den Teilnehmern nachhaltig viel.“ So sei aus dem Community Partnership Day auch die Aktion Wunschbaum entstanden, bei der – jedes Jahr kurz vor Weihnachten – fünf Einrichtungen von Novartis beschenkt werden. Langfristige Partnerschaften hätten sich durch den Community Partnership Day entwickelt. Mit dem Klabaubermann zum Beispiel. Oder mit der Nürnberger Blindenschule. Aber auch mit der Novartis-Stiftung FamilienBande [3], die Geschwister chronisch kranker oder behinderter Kinder unterstützt.

Gerade die Langlebigkeit, immerhin engagieren sich die Novartis-Mitarbeiter seit 20 Jahren, ist beeindruckend und zeigt, dass dieser Tag wirklich ernst genommen wird. Außerdem sei es keine Selbstverständlichkeit, dass ein Unternehmen seine Mitarbeiter einen ganzen Tag freistellt, damit diese in der Region anpacken können; wie jetzt, zum 20. Jubiläum des Community Partnership Days. Während rund 170 Mitarbeiter von Novartis aus Nürnberg am kommenden Donnerstag zu 20 Projekten ausrücken, zieht im Hintergrund Birgit Kretz die Fäden. Die Wettervorhersage ist nicht gut, aber das Team von Türen Öffnen ist vorbereitet.

Sections: Aktuelles

Source URL: <https://www.novartis.de/news/wir-geben-ein-geschenk-weiter-das-ist-sehr-belohnend>

Links

[1] <https://www.novartis.de/news/wir-geben-ein-geschenk-weiter-das-ist-sehr-belohnend>

[2] <http://www.klabautermann-ev.de/>

[3] <http://www.stiftung-familienbande.de>